



**Fraunhofer** Institut  
Toxikologie und  
Experimentelle Medizin

Fraunhofer ITEM Nikolai-Fuchs-Straße 1 30625 Hannover

Institutsleitung  
Univ.-Prof. Dr. rer. biol. hum. Uwe Heinrich

Nikolai-Fuchs-Straße 1  
D-30625 Hannover

Telefon +49 (0) 5 11 / 53 50-0  
Telefax +49 (0) 5 11 / 53 50-155

Dr. Bernd Bellmann  
Durchwahl: +49 (0) 5 11 / 53 50-452

e-mail: bellmann@item.fraunhofer.de

## Zertifikat

Hannover,  
18. Februar 2004

Die Biopersistenz von Fasern nach intratrachealer Instillation wurde in folgender Prüfung untersucht:

Fraunhofer ITEM Prüfungs-Nr.: 02G03012

Prüfsubstanz: Superwool 607 HT

Die Durchführung der Prüfung erfolgte gemäß den Grundsätzen der GLP (Chemikalien-Gesetz, Anhang 1 zu § 19a, Abs.1 vom 28. Juni 2002, S. 2119-2129). Das derzeit gültige Protokoll der Europäischen Union (ECB/TM/27 rev. 7, 1998) wurde zugrunde gelegt.

Die Behandlung der Versuchstiere erfolgte im Juni 2003 durch intratracheale Instillation von insgesamt 2 mg Fasermaterial pro Tier. Die Faserretentionsdaten bis zum Sektionstermin 3 Monate nach Faserapplikation wurden ausgewertet.

**Für die lange Faserfraktion (Länge > 20 µm, L/D>3/1) betrug die gemäß EU-Protokoll berechnete Halbwertszeit:**

**< 40 Tage**

Nach der Richtlinie 67/548/EWG (geändert durch Richtlinie 97/69/EG der Kommission vom 5.12.1997) Anmerkung Q ist für Mineralwollen eine Einstufung als krebserzeugend nicht zwingend vorgeschrieben, wenn die Halbwertszeit der Fasern mit einer Länge von über 20µm im Intratracheal-Biopersistenztest weniger als 40 Tage beträgt.

Prof. Dr. Uwe Heinrich  
Leiter der Prüfeinrichtung

Dr. Bernd Bellmann  
Prüfleiter